Denkmalliste der Stadt Neuss Teil A - Baudenkmäler	lfd. Nr. 8 / 13

Kurzbezeichnung des Denkmals	Wohnhaus
Lagekennzeichnung des Denkmals	Gierer Straße 9 Gemarkung Rosellen Flur 11 Flurstück 160
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals und Grunddaten zur Baugeschichte	In der 2. Hälfte des 19. Jh. erbautes, stattliches Backstein-Wohnhaus, 2-geschossig in 5 Achsen, traufständig mit Satteldach. Straßenseitige Fassade aus orange-roten Sichtbacksteinen mit Zierformen aus gelbem Backstein. Mittelachse leicht vorgezogen, mit Hauseingang über Treppenstufen und Giebelhaus im Dachbereich. Horizontale Gliederung durch schmalen Putzsockel sowie Gurtgesimse und aufwendiges Kranzgesims (Konsolenband mit zwischenlieg. Verdachung) aus gelben Sichtbacksteinen. Die hohen schmalen Wandöffnungen mit Segmentbögen abgeschlossen, die durch eine rot-gelb gemusterte Sturzzone betont sind (im 1. OG zusätzliche knappe Verdachung). Im Giebel der Mittelachse seitlich vorspring. Abtreppungen und kleines Fenster. 2-flüg. Hauseingangstür mit Oberlicht original; Fenster überwiegend erneuert. Das Hausinnere weitgehend original, prägend insbesondere teppichartiger Bodenbelag aus farbigen Keramikplatten im Treppenflur und die hölzerne Geschoßtreppe. EG-Räume tlw. als Ladenlokal genutzt.
Kurzbegründung der Denkmaleigenschaft	Das Haus ist in seiner aus der umgebenden, eher dörflich geprägten Bebauung herausgehobenen qualitätvollen Gestaltung ein wichtiges Zeugnis für das Aufkommen städtischer Lebensformen in den stadtnahen Dörfern, hier speziell Rosellen, in der 2. Hälfte des 19. Jh. Für die Erhaltung und Nutzung des Hauses bestehen volkskundliche und ortsgeschichtliche Gründe.
Tag der Eintragung	03.02.1994 — Der Stadtdirektor Im Auftrag (Lotzmann) STADT NEUSS 116

Denkmalliste der Stadt Neuss Teil A - Baudenkmäler	lfd. Nr. 8 / 13

Lageplanausschnitt M.1: 500

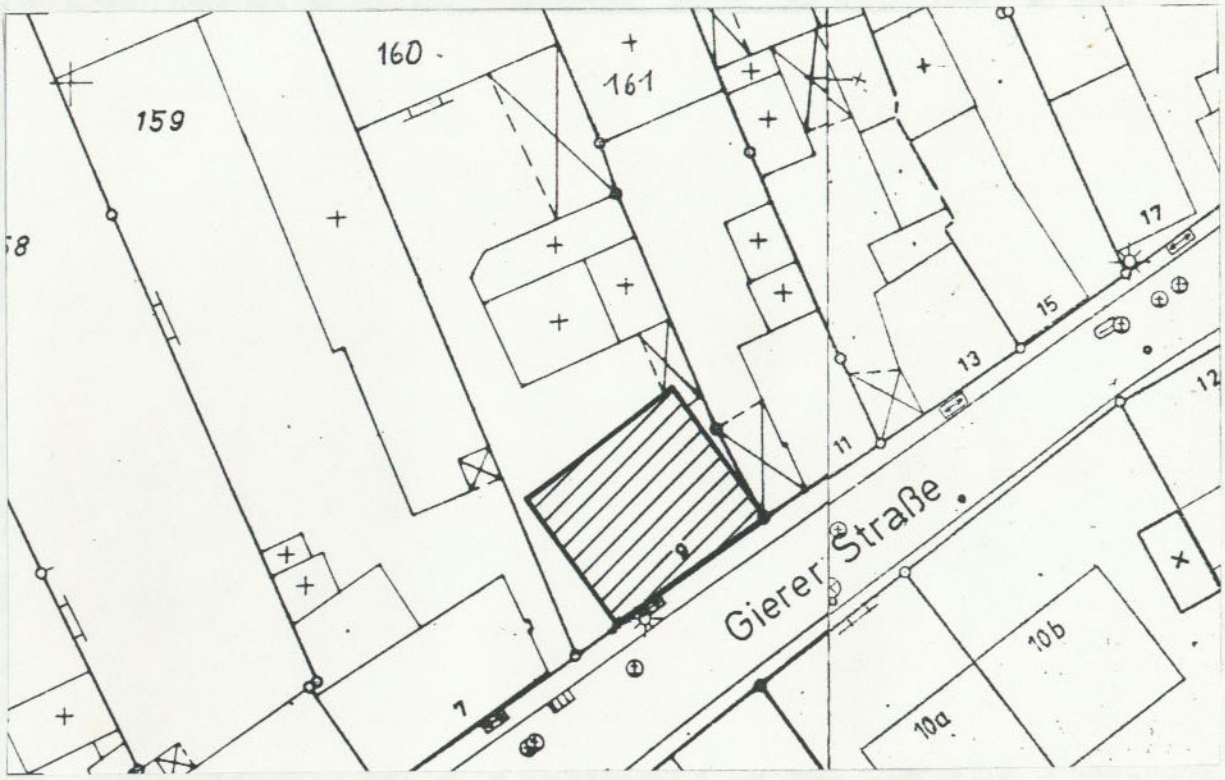

Foto des Gebäudes

11